

**Fraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/ Die Grünen & Claudia Fehrenberg,
FREIE WÄHLER und StadtMitGestalter/Ingo Krüger
in der Stadtverordnetenversammlung Werder (Havel)**

An
Die Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung
Eisenbahnstraße 13/14
14542 Werder (Havel)

Werder (Havel), den 28.11.2023

Antrag zur Unterstützung der Initiative zur Verlegung weiterer "Stolpersteine" im Gedenken an die Opfer des NS-Regimes

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Fraktionen der SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/ Die Grünen & Claudia Fehrenberg, Freie Wähler und StadtMitGestalter/Ingo Krüger stellen den nachfolgenden Antrag zur nächsten SVV am 14.12.2023.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in Ergänzung und Weiterführung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung BSVV/0877/12 vom 31.05.2012 sowie der in der Vorlage BVHA/1062/13 vom 03.04.20213 festgelegten Verfahrensweise:

1. Die Stadtverwaltung unterstützt die Initiativen zur Verlegung weiterer „Stolpersteine“ in der Vorbereitung und Durchführung.
2. Die Stadt Werder (Havel) übernimmt die Kosten für die Anfertigung der Stolpersteine (derzeit 120,- Euro pro Stolperstein) und erhebt keine Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung des Antrages.
3. Die baulichen Vorbereitungen für die Stolpersteinverlegung werden in Absprache mit den Antragstellerinnen/Antragstellern durch den städtischen Bauhof unentgeltlich durchgeführt.

Die übrigen Beschlüsse der BSVV/0877/12 vom 31.05.2012 sowie BVHA/1062/13 vom 03.04.20213 bleiben von diesem Beschluss unberührt.

Begründung:

Die Verlegung von Stolpersteinen begann vor über 30 Jahren durch den Künstler Gunter Demnig. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln wird an das Schicksal der Menschen erinnert, die durch das NS-Regime verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Mittlerweile sind über 100.000 Stolpersteine in Deutschland und im europäischen Ausland verlegt worden und gelten damit als das bedeutendste dezentrale Denkmal zur Erinnerung des Holocaust.

In Werder (Havel) wurden erstmal 2014 durch die Gruppe KURAGE 8 Stolpersteine verlegt. 2023 hat das Aktionsbündnis Weltoffenes Werder die Verlegung 9 weiterer Stolpersteine organisiert.

Die Stolpersteine leisten in der Stadt Werder (Havel) einen wichtigen Beitrag zur Gedenk- und Erinnerungskultur und zur historischen und politischen Bildung.

Um diese Erinnerungs- und Gedenkkultur und das damit verbundene bürgerschaftliche Engagement weiter zu stärken, sollen die damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für Bürgerinnen/Bürger und Initiativen vereinfacht werden. Dies steht auch im Einklang mit dem Beschluss BSVV/0773/23 vom 04.07.2023 zur Stärkung der Gedenk- und Erinnerungskultur in der Stadt Werder (Havel).

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Nadine Lilienthal (SPD)

Peter Hinze (DIE LINKE)

Markus Altmann (Bündnis 90/ Die Grünen & Claudia Fehrenberg)

Fred Witschel (FREIE WÄHLER)

Elmar Schlenke (StadtMitGestalter/Ingo Krüger)